

Gemeinde Asendorf

N i e d e r s c h r i f t

über die 10. Sitzung des Rates am 18.03.2008

im/in der

Gaststätte "Uhlhorn" in Asendorf

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Wolfgang Heere

Stimmberechtigte Mitglieder

Jürgen Brettmann

Reiner Döhrmann

Joachim Dornbusch

Wolfgang Heere

Heinfried Kabbert

Heinfried Marks

Uwe Siemers

Carsten Steimke

Eyck Steimke

Dr. Rudolf von Tiepermann

Stefan Ullmann

Hans Weidinger

Wilfriede Wienbergen

Verwaltung

Horst Wiesch

Dirk Meyer

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heere eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Rat ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 05.03.2008

Die Niederschrift wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Mitteilungen

Keine

Punkt 4:

20-0023/08

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2007

Auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses vom 12.03.2008 werden der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2007 und die nachträglich entstandenen unerheblichen Mehrausgaben über insgesamt 4.302,53 € zur Kenntnis genommen. Die bei der Hst. 8800.6750 „Kostensatz Bauhof“ entstandenen erheblichen Mehrausgaben über 4.955,00 € werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 5:

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

Herr Heere erläutert, dass die Kommunalaufsicht signalisiert hatte, dass der Haushalt 2008 aufgrund des Fehlbetrages nicht genehmigt werden könnte. Infolgedessen besteht die Notwendigkeit diesen Fehlbetrag zu reduzieren. Dies gelingt nur durch die Veranschlagung der Gewerbesteuer von 265.000 € auf 330.000 €.

Der Ausgleich wird dadurch erreicht, dass die Aufwendungen für die Straßenunterhaltung und die Verbrauchsmittel nicht nur in 2008, sondern auch in den Folgejahren in dieser Höhe eingeplant werden.

In der Tischvorlage vom 14.03.2008 ist das Problem ausführlich erläutert. Diese wird Bestandteil des Protokolls, beschließt der Rat ohne weitere Aussprache folgende Haushaltssatzung der Gemeinde Asendorf für das Haushaltsjahr 2008.

Aufgrund des § 84 der NGO hat der Rat der Gemeinde Asendorf in der Sitzung am 18.03.2008 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1.der ordentlichlichen Erträge auf	1.951.500,00 €
1.2.der ordentlichlichen Aufwendungen auf	2.007.600,00 €
1.3.der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
1.4.der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €
2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.822.800,00 €
2.2der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.765.600,00 €
2.3der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	52.700,00 €
2.4der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	198.200,00 €
2.5der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.6der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsplan 2008 Liquiditätskredite zur rechtszeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 300.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - 1.1.für die land- und fortwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 330 v.H.
 - 1.2.für die Grundsteuer (Grundsteuer B) 330 v.H.
2. Gewerbesteuer 330 v.H.

§ 6

Als unerhebliche Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen in Sachen des § 98 Abs. 1 NGO gelten solche bis zu einer Höhe von 3.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 6:

Anfragen und Anregungen

Punkt 6.1:

Kindergarten

Herr Ullmann zeigt sich erfreut über das Engagement der Eltern für den Kindergarten.

Er teilt weiter mit, dass ein Ehepaar über die Bingo-Lotterie 4.000,00 € gespendet hat.

In diesem Zusammenhang weist von Herr von Tiepermann darauf hin, dass die Asendorfer Kindergartengebühren elternfreundlich sind.

Punkt 6.2:
Abschreibungsprozentsätze

Auf Anfrage von Herrn Döhrmann erklärt Herr Wiesch, dass eine Richtlinie für die Abschreibungsprozentsätze besteht. Jede Abweichung bei einzelnen Straßen muss begründet werden. Diesbezüglich bestehen bei der Stadt Twistringern die schon vor 3 Jahren die doppische Buchführung eingerichtet hat mit dem Landkreis Uneinigkeit.

Die für die Gemeinde Asendorf vorgenommene Straßenabschreibung muss als vorläufige Regelung verstanden werden. Seine Vorstellungen zielen darauf ab, dass im Laufe des Jahres durch Einarbeitung von Ideen und Erkenntnisse eine verbindliche Festsetzung entsteht.

Punkt 6.3:
Wegebereisung

Herr Brettmann regt an, darüber nachzudenken, ob nicht eine gemeinsame Wegebereisung des Rates zur Entscheidungsfindung beitragen könnte.

In diesem Zusammenhang weist Herr Döhrmann darauf hin, dass seines Erachtens eine Prioritätenliste (Wege) aufgestellt werden sollte.

Punkt 7:
Einwohnerfragestunde

Punkt 7.1:
Regenwasser

Aus dem Zuhörerraum wurde mitgeteilt, dass es in Niemannsbruch bei einer Zufahrt zu einem Grundstück zu Regenwasserproblemen gekommen ist.

Die Verwaltung hat zwar eine Firma beauftragt, das Problem zu beheben.

Dies wurde jedoch nicht zur Zufriedenheit ausgeführt, da das Regenwasser bergauf laufen müsse.

Aus den Reihen der Ratsherren wurde erklärt, dass das Problem zwischenzeitlich behoben wurde.

Punkt 7.2:
Straßenbewertung

Auf Anfrage von Herrn Dohemann erklärt Herr Wiesch, dass bei der Straßenbewertung auch die Zuschüsse und Beiträge in die Bewertung mit einfließen.

Herr Heere beendet die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

